Zugestellt durch österreichische Post

Ilztaler GEMEINDEZEITUNG

Amtliche Mitteilung der Gemeinde | Ilztal | Dezember 2020 | Nr. 135

www.ilztal.at

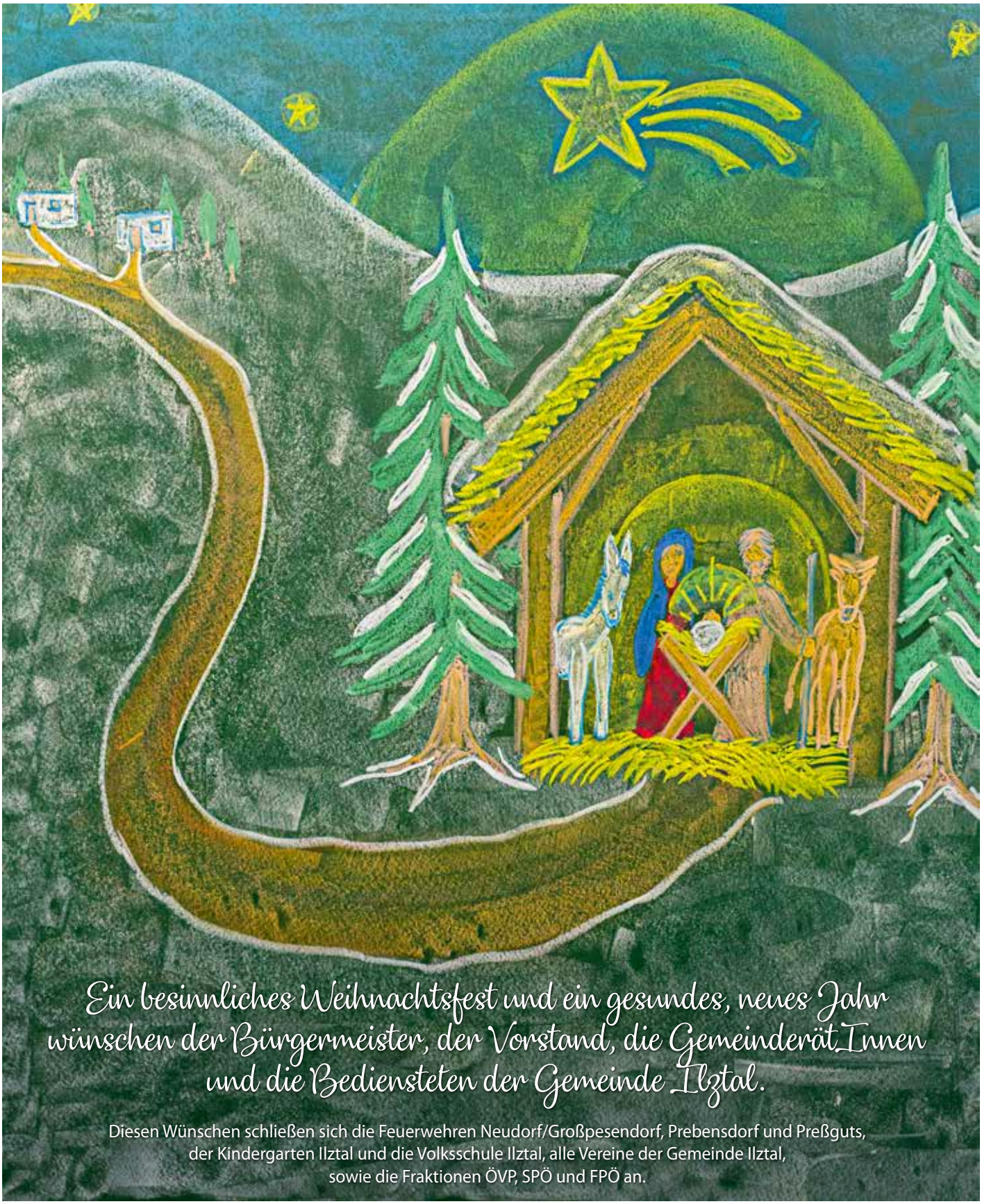


Foto: Sabina Saurer

Dieses schöne Cover-Bild stammt aus der „Kreide" unseres Pädagogen Ulrich Sonnleitner, 4. Klasse VS Ilztal

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Gemeindebewohner! Liebe Ilztaler und liebe Ilztalerinnen!

Straßenbau

Bei der Gemeinderatssitzung wurde einstimmig beschlossen, auch heuer ein Stück unserer Straßen zu asphaltieren. Im Zuge dessen wurde der Wegeausschuss beauftragt, unsere Gemeindestraßen zu begutachten. Bei diesem Lokalaugenschein des Wegeausschusses wurde die Neuerrichtung der Polstergrabenstraße beschlossen.

Turnprogramm

Aufgrund der Corona-Verordnung mussten alle **Turnprogramme abgesagt** werden, da Sportstätten nicht mehr zum Zweck der Sportausübung betreten werden dürfen. Über diesbezügliche Änderungen informieren wir euch über unsere Homepage www.ilztal.at!

Glasfaser

Der Bereich Prebensdorf und Prebensdorf-Sonnensiedlung konnte **erfolgreich mit Glasfaserkabeln** versorgt werden.
Der Ausbau der Glasfaserleitungen in unserer Gemeinde soll trotz Corona nächstes Jahr weiterlaufen; es ist geplant in einem Baulos die Gemeinde Ilztal zu versorgen.
Die Feistritzwerke sind bemüht, über den Winter eine Planung für die nächsten Bauabschnitte zu erstellen. Voraussetzung ist das Vorliegen eines verbindlichen Vertrages aller interessierten Haushalte. Nur wenn die Anschlussquote von 40 % erreicht wird, kann der Ausbau flächendeckend erfolgen. Weitere Infos dazu

finden Sie auf Seite 9 bzw. unter **www.ilztal.at/Glasfaser** sowie bei unserer Bauamtsleiterin Monika Reisinger.

Müllkalender 2021, Wasser ablesen

Unsere Ortsvorsteher werden euch wie gewohnt Ende Dezember den **Müllkalender 2021** und **„Gelbe Säcke“** vorbeibringen – natürlich unter Einhaltung aller erforderlichen Corona-Maßnahmen. Aus diesem Grund kann der Wasserzähler-Stand heuer auch gerne selbst abgelesen und dem Ortsvorsteher bekannt gegeben werden, um näheren Kontakt bzw. ein Betreten des Hauses zu vermeiden, wenn ihr das nicht möchtet!

Weihnachten

Ich wünsche allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.
Vorallem für unsere Pädagoginnen und Pädagogen der Volksschule und des Kindergartens war dieses Jahr sehr herausfordernd. Covid-19 erforderte außergewöhnliche Maßnahmen und aufgrund des Baues des Bildungshauses musste gesiedelt und geräumt werden. Ich danke euch allen für eure tatkräftige Mitarbeit.
Ich darf mich zusätzlich noch bei unserem Pädagogen der 4. Klasse der VS Ilztal **Ulrich Sonnleitner** für das tolle Cover-Bild dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bedanken. Er hat diese schöne Zeichnung auf die Tafel seiner Klasse gezeichnet. Sehr passend zur Adventszeit, wie ich finde.
Euch allen wünsche ich das Beste aus der Corona-Krise zu machen und ein – so weit wie möglich – friedvolles, schönes und gemeinsames Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten! Mögen wir gerade heuer wieder den tieferen Sinn von Weihnachten und zugleich auch den Sinn unseres eigenen Lebens finden und verstehen!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstags 8.00 bis 10.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung: 0664 / 42 07 057
oder per E-Mail:
andreas.nagl@ilztal.gv.at

Nachruf

Es ist mir ein großes Bedürfnis, unseren Gemeinderat **Hannes Wachmann**, welcher am 30.10.2020 im 57. Lebensjahr viel zu früh verstorben ist, in unserer Gemeindezeitung zu würdigen.
Sein Tod erfüllt uns alle mit tiefem Schmerz! Handelte es sich doch bei Hannes um eine Persönlichkeit, die durch seinen unermüdlichen Einsatz für seine lebenswerte Heimat, durch seine Ehrlichkeit und seine hundertprozentige Verlässlichkeit, tiefe Spuren in uns hinterlassen hat.
Für das „Wirken" unseres Hannes' ist ein Leitspruch sehr treffend: „Es gibt Menschen, die mehr tun als notwendig, aber das was sie tun, als höchst notwendig erachten!"
Nach diesem Motto hat er gelebt! Fest davon überzeugt, dass Aufrichtigkeit, Loyalität, Bescheidenheit, Lebensfreude und Humor die besten Eigenschaften sind, um seine Mitmenschen zu gewinnen und in ihnen Begeisterung zu entfachen. Er war uneigennützig, immer darauf bedacht, für andere da zu sein und zu helfen. Sein gefestigter Charakter und sein Persönlichkeitsbild haben es nicht gebraucht, ständig im Vordergrund zu stehen und durch große Reden zu bestechen, sondern zuzuhören und danach gezielte Worte und Taten zu setzen.
Im Jahr 2000 wurde Hannes unter meinem Vorgänger Bgm. Josef Schöngrudner angelobt. In seiner 20-jährigen Tätigkeit als Gemeinderat hat er viele Projekte mitgetragen und umgesetzt. Zum Beispiel Anfang 2000 die Errichtung des Abfallsammelzentrums, Anschaffungen unserer Kommunalfahrzeuge, Hochwasserschutz-Verbau in Neudorf und Großpesendorf, Umbau u. Zubau FF-Prebensdorf, Umbau des Gemeindeamtes, Bau der Umfahrung Prebensdorf, Wasserleitung Neubau Nitschaberg und Wolfgruben, sämtliche Neubauten von Gehwegen und Straßen, Erneuerungen der Ortsdurchfahrt Prebensdorf, Feuerwehrhaus Umbau in Preßguts sowie Anschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen, und mit vollem Einsatz unser letztes Großprojekt Bildungshaus Ilztal. Zudem war Hannes in all diesen Jahren Ortsvorsteher von Prebensdorf.
Hannes war nicht nur Gemeinderat in Ilztal, sondern auch beim ESV Ilztal einige Jahre Vorstandsmitglied und betreute die Jugend-Mannschaften. Er war jahrelang als Mitarbeiter im Abfallsammelzentrum und als Klärwärter-Vertreter im Einsatz. In unserer Gesinnungsgemeinschaft übte er die Funktion des Kassiers mit großer Genauigkeit aus. Bei unserem Gemeindeball war Hannes unser „Bar-Chef". Hannes war auch ein begeisterter Anhänger unseres Fußballvereins SV Union Ilztal - kaum ein Heimspiel, wo er nicht anwesend war. Ebenso unterstützte er die Feuerwehr Prebensdorf mit seinem vollen Einsatz und ist oft bei den Jugendbewerben mit seiner Africa Twin nachgekommen, um unsere Jugend und vor allem auch seinen Sohn Robert anzufeuern.
Diese Erinnerungen sind nur ein kleiner Teil seines Wirkens und seiner Lebensleistung. Sie sollen für

uns Vorbild sein, dass Verantwortung für Mitmenschen und für die Gemeinschaft zu übernehmen, letztlich die „Erfüllung" im Leben bedeutet.
Großer Dank gebührt seinen Angehörigen, die ihn in seinen schwersten Stunden im Leben so aufopfernd und mit viel Liebe seine letzten Monate begleitet haben.
Mit Hannes haben wir nicht nur einen langjährigen Gemeinderat und Wegbegleiter verloren, sondern einen wirklich guten Freund und Helfer. Wir und ich trösten uns mit seinen Worten „Des werma schon mochen"!

Bürgermeister Andreas Nagl

Gemeinde aktuell

Gemeinderatsbeschlüsse vom 1. Oktober 2020:

- Änderung des **Örtlichen Entwicklungskonzeptes**, VF:0.02, Flächenwidmungsplan-Änderung, VF: 0.11, „Dunkl-Reiter"
- Vergabe **Auftrag Pumpenhaus** an die WV Vulkanland und Firma RSE
- **Nachtragsvoranschlag 2_2020**
- Vergabe **Straßenasphaltierung** an die Fa. Strobl
- Verlängerung Pachtvertrag mit der **Österreichischen Rettungshundebrigade**

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

TIERSCHUTZ-VOLKSBEGEHREN

FÜR IMPF-FREIHEIT

Ethik für ALLE

Aufgrund der am 25.08.2020 und 23.10.2020 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidungen des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:
Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 (VoBeG) festgesetzten **Eintragungszeitraums**, das ist

von Montag, 18. Jänner 2021
bis (einschließlich) Montag, 25. Jänner 2021

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären.
Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden: **www.bmi.gv.at/volksbegehren**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 14. Dezember 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.
In dieser Gemeinde können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse: Gemeindeamt Ilztal, Prebensdorf 170, 8211 Ilztal an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 18. Jänner 2021, von 08.00. bis 16.00 Uhr,
Dienstag, 19. Jänner 2021, von 08.00 bis 20.00 Uhr,
Mittwoch, 20. Jänner 2021, von 08.00 bis 16.00 Uhr,
Donnerstag, 21. Jänner 2021, von 08.00 bis 16.00 Uhr,
Freitag, 22. Jänner 2021, von 08.00 bis 20.00 Uhr,
Samstag, 23. Jänner 2021, von 08.00 bis 10.00 Uhr,
Sonntag, 24. Jänner 2021, geschlossen,
Montag, 25. Jänner 2021, von 08.00 bis 16.00 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (25. Jänner 2021), 20.00 Uhr, durchführen.

Hundeabgabe 2021

Wir möchten Sie darum bitten, uns rechtzeitig das Ableben Ihres Hundes mitzuteilen, damit die Hundeabgabe 2021 nicht fälschlicherweise vorgeschrieben wird.
Weiters sind Anträge auf Ermäßigung für den Jahresbeitrag 2021 bis spätestens 28.02.2021 im Gemeindeamt zu stellen!

Müllsammler/Innen für das ASZ Prebensdorf gesucht

Die Gemeinde Ilztal sucht Arbeitskräfte (m/w) für geringfügige Beschäftigung für das Altstoffsammelzentrum in Prebensdorf!
Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindeamt unter 03113/2485.

Kurs für ehrenamtliche Schülerlotsen

Im Dezember wird wieder ein Schülerlotsenkurs für Freiwillige angeboten. Der Kurs dauert etwa zwei Stunden und findet im Gemeindeamt statt.
Wenn Interesse besteht, bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme unter 03113/2485.

Müll- und Abfuhr/Abholtermine Jänner 2021

Der Gemeindekalender (Müll- und Abfuhrtermine) ist auch **online** auf der Gemeindehomepage **www.ilztal.at** verfügbar.
Vorschau Müllabfuhr und ASZ-Termine für Jänner 2021:

Leichtfraktion	Hausmüll	Altpapier	Biomüll 14 tg.	Biomüll mtl.	ASZ Ilztal	ASZ Preßguts
27.01.2021	11.01.2021	12.01.2021	13.01.2021 27.01.2021	27.01.2021	Fr. 08.01. 2021 Sa. 09.01.2021 Mi. 13.01.2021 Fr. 22.01.2021 Sa. 23.01.2021 Mi. 27.01.2021 Mittwoch und Freitag jeweils 17-19 Uhr Samstag jeweils 9-11 Uhr	02.01.2021 10-12 Uhr

Auszahlung des Jagdpachtschilling 2019/2020

Nachdem der Aufteilungsentwurf für das Jagdjahr 2019/2020 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegen ist, wird die Auszahlung des jährlichen Jagdpachtzinses an die Grundbesitzer des Gemeindejagdgebietes bei der GR-Sitzung im Dezember beschlossen werden.
Für die Grundbesitzer besteht dann wieder die Möglichkeit ihren Jagdpachtanteil zu den Amtsstunden im Gemeindeamt abzuholen. Den genauen Auszahlungszeitraum finden Sie dann unter www.ilztal.at!
Die innerhalb dieser Zeit nicht behobenen Jagdpachtschillinge werden wieder für die Finanzierung der Kosten der Hagelabwehr verwendet!

Winterdienst

Unsere Winterdienstmitarbeiter sind für den Einsatz im Räum- und Streudienst bereit. Wie jedes Jahr ersuchen wir um ihr Verständnis, da **nicht in jedem Bereich zugleich** geräumt werden kann und auch nicht jede Einfahrt freigeräumt werden kann.
Die Priorität in der Räumung und Streuung liegt auf Strecken, die vom **Schulbus** befahren werden.
Unser Gemeindegebiet ist groß und alle warten auf geräumte, gestreute Straßen und Wege.

Landwirtschaftskammer-Wahl 2021

Der Bauernbund Ilztal informiert über die Wahlen in die Landeskammer und die Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft:

Der Hauptausschuss der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft in Steiermark hat am 08.09.2020 die Ausschreibung der Wahlen in die Landeskammer und die Bezirkskammern beschlossen.

Wahltag

Als Wahltag wurde Sonntag, der 24. Jänner 2021, festgelegt.
Nur jene Kammerzugehörigen, die in einem abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen sind, dürfen am Wahltag ihr Wahlrecht ausüben.

Wo sind Sie als Kammerzugehörige/r wahlberechtigt?

- in der Gemeinde des Haupt(wohn)sitzes oder
- in der Gemeinde, in der der überwiegende Teil ihres Grundbesitzes liegt, oder
- in der Gemeinde, in der die überwiegende betriebliche Tätigkeit ausgeübt wird.

Kommen demnach mehrere Gemeinden in Betracht, kann die kammerzugehörige Person jene Gemeinde bezeichnen, in der sie ihr Wahlrecht ausüben möchte. Unterlässt die kammerzugehörige Person diese Bezeichnung, so besteht das Wahlrecht in der Gemeinde des Haupt(wohn)sitzes.
Als örtlicher Anknüpfungspunkt kann der Haupt(wohn)sitz nur herangezogen werden, soweit dieser in der Steiermark liegt.
Das Wahlrecht kann von juristischen Personen in jener Gemeinde ausgeübt werden, die nach der Lage des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes oder Grundstückes zuständig ist. Kämen danach mehrerer Gemeinden in Betracht, so hat die Ausübung des Wahlrechtes in jener Gemeinde zu erfolgen, in deren Gebiet die überwiegende Fläche der die Kammermitgliedschaft begründenden Grundstücke liegt.

Kammerzugehörigkeit
Kammerzugehörig sind alle natürlichen und juristischen Personen, die Eigentümer (auch Miteigentümer), Fruchtnießer oder Pächter von
a) in der Steiermark gelegenen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (gemäß § 1 Abs. 2 Z 1 Grundsteuergesetz 1955 idgF) sind bzw.
b) von unbebauten Grundstücken gemäß (gemäß § 1 Abs. 2 Z 2 Grundsteuergesetz 1955 idgF), die nachhaltig land- und forstwirtschaftlich genutzt werden und für die eine Grundbesitzabgabe (gemäß Bundesgesetzes vom 14. Juli 1960, BGBl. Nr. 166) bezahlt wird.

Eine weitere Voraussetzung ist, dass diese Personen die Land- und Forstwirtschaft auf eigene Rechnung im Hauptberuf betreiben. Ein Betrieb wird im Hauptberuf auf eigene Rechnung geführt, wenn der Inhaber seine Arbeitskraft überwiegend dem Betrieb widmet und der Ertrag des Betriebes sein Haupteinkommen darstellt.
Kammerzugehörig sind auch jene natürlichen oder juristischen Personen, die Eigentümer, Fruchtnießer und Pächter in Steiermark gelegener land- und forstwirtschaftlicher Betriebe sowie die Eigentümer, Fruchtnießer und Pächter in Steiermark gelegener Grundstücke, soweit es sich um unbebaute Grundstücke handelt, die nachhaltig land- und forstwirtschaftlich genutzt werden und für die aus diesem Grunde die für land- und forstwirtschaftliche Betriebe vorgesehene Abgabe zu entrichten ist, sofern das Ausmaß des Betriebes oder Grundstückes mindestens 1 Hektar beträgt, sind.

Wahlberechtigt aufgrund ihrer Kammerzugehörigkeit sind auch Familienangehörige von Kammerzugehörigen, sofern sie in deren land- und forstwirtschaftlichen Betrieben hauptberuflich tätig sind, das 16. Lebensjahr vollendet haben und mit den Kammerzugehörigen in Hausgemeinschaft leben; dies gilt auch für die Dauer ihres Präsenz- oder Zivildienstes. Zudem sind Personen, die einen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb (im Ausmaß von mindestens 1 Hektar bzw. hauptberuflich geführt) übertragen haben und deren Ehegattinnen/Ehegatten sowie deren eingetragene Partnerinnen/Partner, sofern diese auch vor der Übergabe kammerzugehörig waren und wenn sie ihren Haupt(wohn)sitz auf dem übertragenen Betrieb haben und die/der Betriebsnachfolgerin/Betriebsnachfolger kammerzugehörig ist.
Als Familienangehörige gelten Ehegattin/Ehegatte, Kinder und Kindeskinder, Schwiegersöhne und Schwiegertöchter, Eltern und Großeltern sowie eingetragene Partnerinnen/Partner.
Land- und forstwirtschaftliche Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, die ihren Sitz oder eine Betriebsstätte in der Steiermark haben, sind ebenfalls wahlberechtigt.
Freiwillige Mitglieder (natürliche oder juristische Personen), die - ohne die Voraussetzungen für die Kammerzugehörigkeit an sich zu erfüllen - eine land- und forstwirtschaftliche Tätigkeit ausüben und für deren Betrieb ein land- und forstwirtschaftlicher Einheitswert festgestellt wurde und die die Kammerzugehörigkeit durch schriftliche Erklärung erworben haben, sind ebenfalls wahlberechtigt.

Wahlberechtigung natürliche Personen
Wahlberechtigt sind alle kammerzugehörigen natürlichen Personen, soweit diese

- spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union, eines EWR-Vertragsstaates oder der Schweizer Eidgenossenschaft besitzen und
- kein Wahlausschließungsgrund vorliegt.

Wahlberechtigung juristische Personen

Juristische Personen sind unter der Voraussetzung, dass sie kammerzugehörig sind und ihren Sitz oder eine Betriebsstätte im Land Steiermark haben, wahlberechtigt. Juristische Personen üben ihr Wahlrecht durch die zu ihrer Vertretung nach außen gesetzlich, satzungsgemäß oder stiftungsbehördlich berufenen Vertreter oder einen von diesen schriftlich Bevollmächtigten aus. Das Wahlrecht einer juristischen Person darf jedoch nur von einem Vertreter oder Bevollmächtigten ausgeübt werden, bei dem unabhängig von seiner Staatsangehörigkeit kein Wahlausschließungsgrund, der ihn vom Wahlrecht zum Steiermärkischen Landtag ausschließen würde, vorliegt.

Ausübung des Wahlrechts

Das Wahlrecht für die Wahl der Landes- und Bezirkskammerräte besteht in der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis die oder der Wahlberechtigte eingetragen ist.

Die Wahlberechtigten haben ihr Stimmrecht persönlich durch Abgabe des Stimmzettels am Wahltag vor der Wahlbehörde oder durch Briefwahl auszuüben. Als Wahllokal am 24.01.2021 fungiert das Gemeindeamt Ilztal. Zwischen 08:00 Uhr und 12:00 Uhr kann man dort seine Stimme abgeben. Jene Wahlberechtigten, die ihre Stimme durch Briefwahl abgeben wollen, können sich zwischen 12.1.2021 und 19.1.2021 von der Gemeinde amtliche Stimmzettel für die Wahl in die Bezirkskammer und/oder für die Wahl in die Landeskammer sowie das Wahlkuvert mitsamt Rückkuvert besorgen.

Der Bevollmächtigte bzw. der Vertreter einer juristischen Person hat die Vollmacht zur Ausübung des Wahlrechtes für die juristische Person bzw. eine amtliche Urkunde, aus der die gesetzliche, satzungsmäßige oder stiftungsbehördliche Vertretungsbefugnis hervorgeht, vorzulegen.

Ihr Bauernbundobmann
Vizebürgermeister Kurt Nistelberger

Werbung

Bildungshaus Ilztal

Die Baustelle für das Bildungshaus Ilztal ist in vollem Gange. Jeden Tag gibt es viel zu sehen und es ist immer was los.
Im bestehenden Altbau wurde bereits viel heraus- und umgerissen (ganze Decken wurden beispielsweise entfernt), jedoch auch wieder viel neues aufgemauert und betoniert.
Von Außen sieht man nicht viel Veränderung, im Inneren jedoch kann man nicht mehr viel von früher erkennen. Für den Zubau wurde bereits der Keller errichtet und die Bodenplatte für den Kindergarten ist auch schon betoniert. Zeitgleich konnte bereits ein neues Pumpenhaus gegenüber des Tennisplatzes in Prebensdorf fertiggestellt werden. Durch den Umbau war nämlich eine Umsiedelung der Pumpstation, welche bisher im Kindergartentrakt beherbergt war, notwendig.
Mehr Bilder und Infos finden Sie online in der Bildreportage auf unserer Homepage **www.ilztal.at/bildungshaus-ilztal**.
Vielen Dank an dieser Stelle an unseren Nachbarn Hermann Kulmer, der uns immer wieder neue Schnappschüsse der Baustelle übermittelt. Aus seiner Perspektive (vom Obergeschoß seines Wohnhauses) hat er nochmal einen ganz anderen Blickwinkel auf das Geschehen.

Steher im Inneren des Altbaues (ehemaliger Gruppenraum Kindergarten)

Beton wird in den Altbau gepumpt

Garderobe ehemaliger Kindergarten

Für die Kellerwände wird geschalt

Die Bodenplatte für den neuen Kindergarten sowie große Betonrohre für die unterirdische Regenwasserretention

Der neue Keller

Mit Lichtgeschwindigkeit durch Ilztal

Der Datenbestand im Internet verdoppelt sich lt. Studie alle zwei Jahre und ist somit 50-mal höher als noch vor drei Jahren – „eine Datenflut die uns zu überrollen droht".

Sie schauen regelmäßig auf Facebook, lesen und verschicken Mails, shoppen im Internet oder versenden Fotos und schauen Videos auf You Tube? Die Pflegerin skypt mit ihren Angehörigen im Heimatland. Auch Homeoffice im Job mit Videochats benötigt Bandbreite. Eine Vielfalt an Anbietern und Tarifen – welchen Tarif, welche Datenmenge brauche ich – meist hört man, die 16 Mbit/s reichen völlig aus. Aktuell gehört eine Nutzung von 100 Mbit schon fast zum Alltag und viele Normalkunden werden in den nächsten zwei bis fünf Jahren auf 250 Mbit/s umstellen.

Monika Reisinger, Bgm. Andreas Nagl mit Mag. Rybar Erich

Was glauben Sie, wieviel Menge an Daten werden in 60 Sekunden im Internet übertragen?
Hier ein kurzer Überblick dazu:

- ca 3,8 Millionen Suchanfrage bei Google
- ca. 87.000 Stunden angesehene Videos auf Netflix
- mehr als 210.000 hochgeladene Snaps bei Snapchat
- über 29 Millionen Nachrichten auf WhatsApp
- mehr als 65.000 Foto-Uploads bei Instagram
- mehr als 156 Millionen verschickte Mails

Die Zukunft „Glasfaser" ist das Rückgrat des modernen Kommunikationsnetzes.
Ein Glasfasernetz ist der Zugang für ein weltumspannendes Hochgeschwindigkeitsnetz die unsere Datenmengen in Lichtgeschwindigkeit direkt in jeden Haushalt bringen können.

Glasfaserausbau im Gemeindegebiet Ilztal:
Unser Ziel ist es, Glasfaser allen Bewohner mit einem flächendeckenden Ausbau für eine digitale Zukunft zu ermöglichen – eine Glasfaserverkabelung bis in ihr Wohnzimmer.

Haben wir Ihr Interesse an einem Glasfaseranschluss geweckt?
Senden Sie uns eine Anfrage unter glasfaser@feistritzwerke.at oder monika.reisinger@ilztal.gv.at.
Weitere Informationen finden Sie unter www.feistritzwerke.at/glasfaser oder unter www.Ilztal/Bürgerservice/Glasfaser oder direkt im Gemeindeamt. Die Verträge können online heruntergeladen werden.
Für direkte Fragen wenden Sie sich bitte an Monika Reisinger (monika.reisinger@ilztal.gv.at bzw. 03113 2485 3) oder direkt an die Feistritzwerke Hrn. Lafer unter 0664 6118531 bzw. Hrn. Aftenberger unter 0664 6118540. Den ausgefüllten Vertrag können Sie im Gemeindeamt abgeben.

WICHTIG! In die Planung können nur Haushalte und Betriebe aufgenommen werden, von denen ein verbindlicher Vertrag vorliegt.
Sollten Sie bereits vorab Grabungsarbeiten tätigen, besteht die Möglichkeit im Gemeindeamt die Speedpipe mit den entsprechenden Verschlusskappen abzuholen, damit Sie diese bereits mitverlegen können!

Neues Buswartehäuschen

Auf Initiative von **Johann Raminger** aus Wolfgruben gemeinsam mit einigen Nachbarinnen und Nachbarn konnte mithilfe von **GR Andreas Klamler** und zahlreichen weiteren freiwilligen Helferinnen und Helfern ein neues Buswartehäuschen in Wolfgruben aufgestellt werden.
Durch die große Bemühung aller Beteiligten, konnte das Buswartehäuschen samt Fundamentplatte zum Großteil in Eigenregie erstellt werden.
Vielen Dank an dieser Stelle für das Engagement. Finanziert wurde das Projekt von der Gemeinde Ilztal.

Landschaftspflege im Gemeindegebiet

Das ganze Jahr über schauen unsere fleißigen Gemeindearbeiter gemeinsam mit den von uns beauftragten Firmen darauf, dass die Straßengräben ausgeputzt und die Verkehrswege freigeschnitten sind.
Außerdem sorgen sie für ein gepflegtes Landschafts- und Ortsbild. Heuer wurden auch viele neue Ortstafeln aufgestellt.

Wasserversorgung Vulkanland

Bgm. Ing. Josef Ober als Obmann eindrucksvoll bestätigt

Die Wasserversorgung Vulkanland hat am 12. Oktober ihre diesjährige Mitgliederversammlung abgehalten. Obmann Bgm. Ing. Josef Ober, der das Unternehmen mittlerweile bereits seit 25 Jahren erfolgreich führt, konnte in seinem Tätigkeitsbericht eine zufriedenstellende Bilanz ziehen. 35 Mitglieder mit ca. 110.000 Einwohnern werden versorgt. Die Wasserabgabe an die Mitglieder wird sich auch im heurigen Jahr bei rd. 3,3 Mio. Kubikmetern einpendeln. Ob der im vergangenen Winter und im Frühjahr ausgebliebenen Niederschläge bereiteten im heurigen Jahr die niedrigen Grundwasserstände doch Sorgen.
Neben dem positiven Jahresabschluss 2019 wurde auch der Haushaltsplan für das Jahr 2021 mit weiteren notwendigen Infrastrukturmaßnahmen zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der Versorgungssicherheit beraten und genehmigt.
Mit der zweiten Ausbaustufe der Installierung einer Notstromversorgung wurde bereits begonnen und wird diese bis spätestens Ende 2021 abgeschlossen sein. Damit kann bei einem Ausfall der öffentlichen Stromversorgung im gesamten Versorgungsgebiet des Verbandes eine flächendeckende Wasserversorgung gewährleistet werden.
Es erfolgt die Wahl des Vorstandes für die Funktionsperiode bis 2025:
Bgm. Ing. Josef Ober wurde als Obmann einhellig bestätigt. Als Obmanstellvertreter fungieren Bgm. Reinhold Ebner und Bgm. Christine Siegel. LAbg. Vzbgm. Franz Fartek übt weiterhin die Funktion des Kassiers aus. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Bgm. Manfred Reisenhofer, Bgm. Ing. Erich Prem, Bgm. Ewald Deimel, GK Renate Niederl, Vzbgm. DI Josef Gerstmann, GK DI Anton Edler und Bgm. Martin Weber.
Der Obmann präsentierte nach seinen Dankesworten auch die Arbeitsschwerpunkte der nächsten Funktionsperiode bis 2025.
Dem Projekt „Vorsorgen – Wert- und Funktionserhaltung" der Wasserversorgungsanlagen - mit der notwendigen Umsetzung eines kostendeckenden Abgabepreises in den Gemeinden – kommt in Zukunft größte Bedeutung zu.
Einen Höhepunkt der Versammlung bildete die abschließende Verleihung der Goldenen Ehrennadel des Verbandes an Obmann Bgm. Ing. Josef Ober, worin LAbg. Franz Fartek in seiner Laudatio das bisherige Wirken von Josef Ober ob seiner vielen erfolgreichen und zukunftsweisenden Initiativen zur Sicherung einer nachhaltigen Wasserversorgung in der Region würdigte. Heute ist der WVL Verband dank der Innovationskraft seines Langzeitobmannes ein Vorzeigebeispiel an Versorgungssicherheit und Zukunftsfähigkeit.

Liebe Gemeindebürgerinnen, Gemeindebürger, Postkundinnen und Postkunden,

laut **COVID-19- Schutzmaßnahmenverordnung** dürfen wir **weiterhin für Sie da** sein:

Das Gemeindeamt ist für Parteienverkehr von
Montag bis Freitag
von 8 bis 12 Uhr und
Freitag von 15 bis 17 Uhr
geöffnet. Für ausführlichere Gespräche im Bauamt ersuchen wir Sie um vorherige Terminvereinbarung mit Frau Reisinger unter 03113/2485-3!

Das Gemeindeamt ist am 24. und 31. Dezember 2020 geschlossen!

Bitte tragen Sie zum Schutz aller beim Betreten des Gemeindeamtes und der Postgeschäftsstelle einen **Mund-Nasen-Schutz.**
Außerdem ersuchen wir Sie, Ihre Hände beim Betreten des Gemeindeamtes zu **desinfizieren.**
Weiters bitten wir Sie höflich, etwaige Dokumente, Formulare oder sonstige Schreiben, welche Sie bei uns abgeben möchten, in den weißen Briefkasten (vor der Eingangstür links) zu werfen, um Menschenansammlungen im Gebäude zu vermeiden.

Schützen wir uns gegenseitig und bleiben Sie gesund!
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Generalsanierung der Wolfgrubener „Teufelskapelle“

Die Kapelle vor der Renovierung …

Die Teufelskapelle in Wolfgruben wurde ab dem Jahre 1775 (Datum des Glockengusses) errichtet.

Zubauten und Renovierungen erfolgten in den Jahren 1795, 1908, 1946 und 1958.
Die Kapelle befindet sich im Privatbesitz von Ferdinand Gradwohl.
Der Sage nach hatte ein Bauer aus Wolfgruben während der Feldarbeiten heftig gescholten und geflucht. Er soll dabei gesagt haben: „Wenn es einen Teufel gibt, dann soll er mich jetzt holen!“
Tatsächlich habe ihn daraufhin der Teufel geholt und sei mit dem Bauern in Richtung Prebensdorf geflogen. In seiner Verzweiflung habe der Bauer alle Heiligen gerufen und gefleht, ihm zu helfen.
Daraufhin habe ihn der Teufel bei der heutigen Gemeindegrenze zu Sinabelkirchen (Nähe Anwesen Allmer) fallen gelassen.

Die renovierte Kapelle – ein wahres „Schmuckstück“

Foto: Sabina Saurer

Das Ergebnis vieler, vieler Stunden …

Foto: Sabina Saurer

Der Bauer hat aus Dankbarkeit an dieser Stelle ein Wegkreuz errichten und in Wolfgruben neben seinem landwirtschaftlichen Anwesen eine Kapelle – die Teufelskapelle – erbauen lassen.
Die Besonderheit dieser Kapelle ist eine an der Turmspitze symbolisch angebrachte Weltkugel mit Engel und Teufel.
Aufgrund ihres Alters, zweimaliger Blitzschläge und eines Brandes in den Siebzieger Jahren befand sich die Kapelle in einem teilweise sehr schlechten Zustand und war schon dringend sanierungsbedürftig.
Auf Initiative von Hubert Heumann und Erwin und Aloisia Pfeiffer wurde,

Herzlichen Dank den unterstützenden Firmen:

Steigerverleih & Werbemontagen MANFRED BAUER Untergrottau 219 A-8261 Sinabelkirchen bauermanfred1@gmx.at +43 (0)664 54 89 765

BRUNNENBAU

FRUIT SECURITY SYSTEMS FOR PROFESSIONALS

ERDBAU TRANSPORTE HANDEL Gerstmann

Kronprinz

WEINHOF – BUSCHENSCHANK Lagler Alois & Marianne Wolfgruben 9 A-8211 Ilztal

NÖST RAIMUND Rollo Jalousien Markisen

PiTTER Buschenschank Weinhof DO & FR SA, SO & Feiertag Nitschaberg 23, 8211 Ilztal

Ramminger

Elektro ROMINGER

schwab & tuttner Steuerberatung

Hubert und Maria Heumann, Karl Gradwohl, Aloisia und Erwin Pfeiffer

Foto: Josef Fasching

mit Einverständnis des Besitzers Ferdinand Gradwohl, im heurigen Jahr eine Sanierung der Kapelle beschlossen und ab Mai mit den Arbeiten begonnen.
Bei diesen Arbeiten stellte es sich rasch heraus, dass wesentlich mehr Schäden als vorausgesehen vorhanden waren und so wurde aus der anfänglichen Sanierung eine Generalrenovierung.
Durch die Bereitschaft von Privatpersonen und Firmen der Umgebung, durch großzügige Geld- und Sachspenden und vieler Arbeitsleistungen schritten die Arbeiten rasch voran.

Die Glocke aus dem Jahr 1775

Foto: Johann Kaip

Es erfolgte die Sanierung der Mauern, danach wurde der Turm abgetragen und neu errichtet und nach Fertigstellung mittels Autokran auf die Kapelle gehoben.
Anschließend wurde das neu gestaltete Symbol der Kapelle, der Engel mit dem Teufel und der Weltkugel auf die Turmspitze montiert.
In den Sommer- und Herbstmonaten erfolgten dann die Spengler- und Dachdeckerarbeiten, Errichtung der Blitzschutzanlage, Elektrifizierung der Glocke, Erneuerung und Sanierung von Fenstern und Türen, Bemalung der Statuen sowie die Innen- und Außenbemalung.
Die Teufelskapelle erstrahlt jetzt wieder in herrlichem Glanz!
Bis zur vorgesehenen Einweihung der Kapelle im nächsten Jahr sind aber noch verschiedene Außenarbeiten zu verrichten.
Die Kapelle ist jedoch schon jetzt jederzeit für alle zugänglich.
Noch mehr Fotos der umfassenden Sanierungsarbeiten finden Sie auch auf unserer Homepage **www.ilztal.at.**

Herzlichen Dank an alle unterstützenden Privatpersonen:

AFFENBERGER Franz und Maria
BERGHOFER Adolf
FASCHING Josef und Maria
FOIT Franz
FOIT Martin
GRABNER Alexius und Theresia
GRADWOHL Ferdinand
GRADWOHL Karl, Henriette und Florian
HEUMANN Hubert und Maria
HEUMANN Johann
HÖFLER Karl
HÖFLER Peter
HOLZSCHUSTER Hans, Robert und Renate
KAIP Johann und Gabriele
KOBALD Franz und Sonja
KOBALD Roswitha
KOBER Eduard und Anna
KOBER Helmut
KOBER Maria
KOCHAUF Anton
KOCHAUF Gabriel
KOCHAUF Monika und Walter
KOCHAUF Theresia
MATZER Robert und Notburga
MOIK Alfred und Christine
GORDITSCH Otmar
PAYR Manfred und Christiana
PFEIFFER Erwin und Aloisia
PFEIFFER Martin
PFEIFFER Wolfgang
PITTER Mario
PITTER Rene
RAMMINGER Johann
RAPPOLD Josef
ROSENBERGER Gerald
SALMHOFER Karl und Johanna
SCHLOFFER Josef und Maria

BLITZKUGEL DER BLITZ
HAIDENBAUER Holzbau Handwerk mit Herz
KFZ HERBST Autoverwertung Herbst Fünfing 2, 8261 Sinabelkirchen 03118 - 2330 info@kfz-herbst.at Onlineshop www.kfz-herbst.at
Karl Höfler
GRAZER WECHSELSEITIGE Versicherung Aktiengesellschaft
Sägewerk KAPLAN
sto Bewusst bauen.
H-M- HOLZ-MONTAGEN-TANDL
TEUBL BAU
UNIDACH www.unidach.at
ZINKPOWER SINABELKIRCHEN KOPF GRUPPE

KINDERGARTEN SEHEN - FÜHLEN - STAUNEN

Laternenfest im Kindergarten

Wenn´s dunkel wird,
wenn´s dunkel wird,
dann nehm ich die Laterne.
Der gute Mond begleitet mich,
und auch die lieben Sterne.

Heuer feierten die Kinder zwei Mal ihr Laternenfest. Zuerst am Vormittag im Kindergarten, das zweite Mal baten wir die Eltern, mit Anregungen aus dem Kindergarten auch zu Hause zu feiern, im Dunkeln die Laternen leuchten zu lassen, Geschichten und Sprüche vorzulesen, um so den Zauber des Lichts voll und ganz auszukosten.

Als besondere Attraktion spielten wir für die Kinder ein Tischpuppenspiel. Das Stück hieß: Das Laternenmädchen

Zur Laternenfestjause gab es leckere Brezel, Kekse und Striezel.

Am späten Vormittag versammelten wir uns mit den Laternen im Hof, sangen Lieder und spielten das Martinsspiel.

Unser Umzug ging heuer durch die Unterführung, bis zum "Sonnenspielplatz".

Anmeldung 2021

❍ **Sommerkindergarten 2021 (Vormittag): 7.00 bis 13.00 Uhr**

❍ **Nachmittagsbetreuung 2021: 13.00 bis 17.00 Uhr**

Teilnahme für Kindergarten- sowie Volksschulkinder möglich: 12. Juli bis 13. August 2021

Name des Kindes: **Geb.-Datum:**

Name der Eltern: **Telefon-Nr.:**

Anschrift:

Die Betreuung erfolgt am Vormittag im Kindergarten durch unsere Kindergartenpädagoginnen, am Nachmittag durch WIKI. **Bei Interesse bitte diese Voranmeldung bis 1. März 2021 im Gemeindeamt abgeben!**

Sehr geehrte Eltern!

Die Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2021/22 findet diesmal <u>nicht wie gewohnt</u> an einem Nachmittag statt.

Wir bitten alle Eltern, die ihr Kind gerne anmelden möchten, das Anmeldeformular, bis **spätestens 29. Jänner 2021** in der **Gemeinde** oder von Dienstag bis Donnerstag in der Zeit von 12:30 Uhr bis 13 Uhr im provisorischen **Kindergarten** im Feuerwehrhaus, in Prebensdorf 171, abzuholen und ausgefüllt wieder in den Postkasten des provisorischen Kindergartens zu retournieren.

Für Fragen und Anliegen sind wir gerne per **Telefon: 0664 2234766**, oder per **E-Mail: kindergarten@ilztal.gv.at** für Sie da.
Bitte legen Sie zur Anmeldung eine **Kopie der Geburtsurkunde ihres Kindes** bei.

Mit freundlichen Grüßen,
Anita Hirzberger, Kindergartenleiterin

Werbung

30 Jahre Regionalstelle Gleisdorf

Am 2. April 1990 wurde auf Grund des hohen Bedarfs an Tagesmüttern die Regionalstelle Gleisdorf/Weiz von Tagesmütter Steiermark eröffnet.

Zurzeit betreuen in zehn Gemeinden im Raum Gleisdorf 25 Tagesmütter 150 Kinder. Und drei von diesen Tagesmüttern sind Anita Schweinzer, Birgit Kletzenbauer und Margit Schafzahl aus Ilztal.

Bereits die Mutter von **Anita Schweinzer** war Tagesmutter, und das 25 Jahre lang:
Ich bin seit 2009 als Tagesmutter tätig und wohne mit meiner Familie und meinen Eltern gemeinsam in einem großen Zweifamilien Haus. Draußen haben wir einen eigenen Spielplatz und bei Opa nebenan gibt es auch einen Hühnerstall. Als Tagesmutter habe ich die Möglichkeit, sowohl für meine Kinder da zu sein, als auch den Tageskindern eine familiäre Umgebung zu bieten.
2015 schloss ich die Ausbildung zur diplomierten Montessoripädagogin ab. Die Ansätze dieser Pädagogik finde ich wunderbar und sie fließen auch in meine Arbeit mit ein. Im Jahr 2018 habe ich die Ausbildung zur MIKADO/KJH-Tagesmutter abgeschlossen. Diese bietet mir die Möglichkeit, Kinder mit Behinderung und Kinder im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe zu betreuen. So entsteht eine kunterbunte Gruppe, in der alle voneinander und miteinander lernen können.
Eine wertschätzende Haltung und die Achtung vor der Persönlichkeit des Kindes sind mir sehr wichtig. Das bedeutet für mich, Kinder so anzunehmen, wie sie sind, eine Vertrauensbasis aufzubauen, für sie da zu sein und ihnen ein Umfeld zu schaffen, in dem sie sich wohl fühlen, das sie zum Lernen anregt und sie in ihrer Selbstständigkeit bzw. Selbsttätigkeit unterstützt. Wir verbringen sehr viel Zeit in der Natur, machen ausgedehnte Waldspaziergänge und staunen über die vielen Dinge, die uns die Natur zu bieten hat.
Derzeit bin ich in Karenz. Ich freue mich schon sehr, ab Sommer 2021 wieder das „Wuseln" und die Freude der Kinder miterleben zu dürfen.
Birgit Kletzenbauer ist seit sieben Jahren als Tagesmutter mit dabei:
Ich lebe gemeinsam mit meiner Familie

in einem Einfamilienhaus mit Garten im Ortsteil Preßguts. In meiner Zeit als Tagesmutter durfte ich schon einige Kinder verschiedenster Altersgruppen ein Stück weit auf ihrem Lebensweg begleiten.
Mir persönlich ist es wichtig, jedes Kind in seiner Individualität und Einzigartigkeit anzunehmen und Betreuung in familienähnlicher Atmosphäre zu bieten. Bei gemeinsamen Aktivitäten im und ums Haus herum gibt es immer viel zu entdecken und auch der Gemeinschaftssinn wird dabei gefördert.
Auch das Freie Spiel hat bei uns einen großen Stellenwert, denn „Spielen ist die Arbeit des Kindes".
Ich freue mich auf viele weitere Jahre als Tagesmutter, in denen Eltern mir ihr Vertrauen schenken, um ihre Kinder in guter Betreuung zu wissen.

Auch **Margit Schafzahl** feiert in diesem Jahr ein kleines Jubiläum – sie ist nun schon seit zehn Jahren ein Teil dieser Regionalstelle:
Damit unsere Tochter mit anderen Kindern aufwachsen konnte und soziale Kontakte hat, habe ich mich entschlossen, zu Hause als Tagesmutter zu arbeiten. So konnte ich Familie und Beruf sehr gut verbinden, wobei ich heute noch immer mit voller Freude dabei bin.
Wir haben ein Haus mit großem Garten und Spielplatz. Draußen macht es den Tageskindern besonders viel Spaß, herumzutoben und zu forschen. Sie lieben es auch, im Obst- und Gemüsegarten mithelfen zu dürfen. So erkennen sie, dass vom Säen bis zum Ernten viele Handgriffe notwendig sind und das schmecken sie dann auch.
Mir ist wichtig, mit den Tageskindern gemeinsam den Alltag zu gestalten, viel in der Natur zu sein. Der Umgang mit unseren Tieren, Hund Mimi, Kater Felix und den Enten, ist auch eine wertvolle Erfahrung für die Kinder.
Für mich ist es jedes Mal aufs Neue eine Bereicherung, dass ich die Kinder ein Stück ihres Lebensweges begleiten darf und ihre Entwicklung beobachten kann.

Seniorenbund ILZTAL

08.12. 1967 **08.12. 2017**

3. Ilztaler Seniorenzeitung

Dezember 2020

Zum Heraus-nehmen

Liebe Ilztaler Seniorinnen und Senioren.
Leider hat das heurige Jahr nicht so mitgespielt, wie wir es wollten. Corona-bedingt mussten auch einige Ausflüge (April: Graz - Schloss Eggenberg; Mai: Stift St. Paul im Lavanttal) sowie Veranstaltungen – das Fest im Juni und die Weihnachtsfeier – abgesagt werden.
Der gesamte Vorstand möchte sich jedoch bei Euch allen für Euer Entgegenkommen bedanken, sowie für Eure Zivilcourage, die Ihr in dieser schweren Zeit mitgetragen habt. Wir hoffen jedoch, dass auch diese schlimme Zeit bald vorbei geht und wir uns wieder Schönerem widmen können.
Wir wünschen Euch allen ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und bleibt alle gesund, damit wir uns im nächsten Jahr wieder treffen können.

Euer Heinz

Nur wir

Wir haben unsere Erde verletzt und jetzt sind alle entsetzt.
Wir haben so viel Mist gebaut, dass allen davor graut.
Wir haben mit unserer Gier vertrieben so manches Getier.
Wir haben Berge und Meere beschmutzt, die kein Mensch jemals putzt.
Wir sind längst taub vor Lärmgebimmel die Natur schreit „Hilfe" zum Himmel.
Finden wir noch den richtigen Weg?
Zeigt uns das Virus den Steg?

Nun ist es aber Zeit für gute Nachrichten, die wir auch nicht vergessen sollten. Die nächsten Zeilen können sich positiv auf ihre Laune auswirken. Sie lesen weiter? Gut, ist ihnen schon aufgefallen, die Katastrophen, Skandale liest man gerne über andere denen es schlechter geht. Um sich selbst besser zu fühlen. Wie fühlt sich das an? Mechaniker unterstützt Landwirt in Ausnahmesituation. Oder Klima verbessert sich durch weniger CO_2 Ausstoß. Ein Jugendlicher rettet Kind aus dem See. Sie finden nur selten den Weg der Öffentlichkeit. Gute Nachrichten heben die Laune spürbar. Wer Energie versprüht, erntet Erfolg. Wer lächelt bekommt ein Lächeln zurück. Probieren wir es aus. Die kleine Lachfalte ist es wert.

Hermi Pirchheim

Rückblick

Weihnachtsfeier

Weihnachtsfeier 2019

Die Weihnachtsfeier der Ilztaler Senioren war wieder sehr schön. Über 120 Mitlieder kamen am 06.12.2019 zum Gasthaus Seidl nach Wolfgruben. Bei weihnachtlicher Stimmung unterstützt durch Peter Schreck (Alleinunterhalter) wurden alte Weihnachtslieder gespielt und alle sangen mit. Außerdem wurden von unserer Hermi Pirchheim selbst gedichtete Weihnachtsgeschichten in Mundart vorgetragen. Auch von unserer Obfrau Cilli Gigerl wurden schöne Weihnachtsgedichte vorgelesen. Somit endete der schöne Nachmittag, bei gemütlichem Beisammensein erst nach 18.00 Uhr. Bedanken möchte sich der Seniorenbund auch wieder bei Angelika Reisen, dass sie unsere auf den Rollstühlen angewiesene Mitglieder mit dem Behinderndenbus, kostenlos zur Weihnachtsfeier brachte.

Ausflug zum Weingut Hillinger

Am 5.03.2020 wars wieder soweit, erste Ausfahrt ins Burgenland. Nach einer ausführlichen Werbeveranstaltung im 4 Sterne Hotel Scheiner in Rust mit gutem Mittagessen, sind wir nach Jois zum Weingut HILLINGER gefahren. Dort wurden wir am Weinberg empfangen und in die Geschichte der Familie Hillinger eingeweiht. Nach einem kurzen Rundgang im Weingarten wurde die Führung im Weinkeller fortgesetzt. Der Abschluss wurde im wunderschönen Ambiente des Restaurants mit kleinen Snacks und einer Weinverkostung vorgenommen.

Jubilare

Im Juni musste unser jährliches Jubilaretreffen coronabedingt leider abgesagt werden. Deshalb wurde die Veranstaltung erst am 20. Juli nachgeholt. Auch in diesem Jahr waren wir wieder mit unseren 80, 85, 90, über 90-jährigen und unserem 100-jährigen Geburtstagskind/ern sowie mit unseren Hochzeitsjubilaren

Weingut Hillinger

Jubilaretreffen in Maria Fieberbründl

in Maria Fieberbründl bei der Heiligen Messe. Anschließend ging es zur Kaffeepause nach Pischelsdorf ins Café „Il Campo". Dabei danken wir der Gemeinde Ilztal, in Vertretung Herrn Bürgermeister Andreas Nagl recht herzlich für die alljährliche Übernahme der Zeche. Zum Mittagessen fuhren wir zum Gasthaus Seidl nach Wolfgruben, wo wir noch einen gemütlichen Nachmittag verbrachten.
Gratulieren möchten wir besonders unserem Jubelpaar Anna und Eduard Kober zu 60 Ehejahren. Und möchten uns auch auf diesem Wege für Ihre 25- jährige Mitgliedschaft beim Seniorenbund bedanken.

Abschlussfahrt in das südliche Burgenland

Die heurige Abschlussfahrt am 8. Oktober führte uns in das südliche Burgenland.
Über Hartberg, Oberwart, Großpetersdorf sind wir nach Badersdorf bei Eisenberg zur bekannten Mehlspeisenköchin „Aloisia" gefahren. Da wir leider die Backstube aufgrund der Hygienevorschriften nicht mehr besichtigen durften, gab es lediglich einen Fernsehblock im Caféhaus bei Kuchen und Kaffee.
Gegen Mittag sind wir über Güssing nach Neusiedl bei Güssing gefahren, wo wir im dortigen Gasthof Vollmann ein ausreichendes und gutes Mittagessen konsumierten. Manche wurden beim Mittagessen von den Riesenbrathühner überrascht.
Den Nachmittag verbrachten wir in Moschendorf - Freilichtmuseum mit strohgedeckten Dächern und Weinmuseum – wo wir eine Führung mit anschließender Weinverkostung hatten. Den schönen sonnigen Tag haben wir beim Buschenschank SAX ausklingen lassen.
Einen schönen Dank möchten wir auch wieder einmal unserem Hans von Angelika Reisen aussprechen, der uns in seiner gewohnten, ruhigen und angenehmen Art schauffierte.
Ein ganz besonderen Dank gilt auch unserem Herrn Bürgermeister Andreas Nagl, der uns beim Buschenschank „SAX" mit seiner Harmonika empfangen hat und mit Musik und Witz für Stimmung sorgte.

Abschlussfahrt ins Burgenland

Voraussichtliche Vorschau für 2021:

Leider musste die Faschingsparty am Faschingsdienstag bereits abgesagt werden.
1. Ausflug: Mitte April 2021 – Graz Schloss Eggenberg.
2. Ausflug: Mutter- Vatertags – Anfang Mai – Stift St. Paul im Lavanttal.
3. Ausflug: mit den Jubilaren Ende Juni.
4. Ausflug: Mitte August – Nockalm Höhenstraße Kärnten
.
5. Abschlussfahrt: Anfang Oktober: Bad Radkersburg, Südoststeirische Weinstraße.
Ob wir unserer jährliches Seniorenfest in der Ilztalhütte am ersten Sonntag im Juni durchführen dürfen, kann derzeit noch nicht bekannt gegeben werden.

Der Seniorenbund ILZTAL

Wir möchten alle Gemeindebewohner, ganz besonders unsere jungen und junggebliebenen Pensionisten, recht herzlich einladen sich bei uns einzubringen.

UNSERE AKTIVITÄTEN
(wenn möglich):
4 schöne Tagesausfüge jährlich, mit Angelika Reisen.
Montags:
Tanzen mit Jutta, (Einzel-Paar- und Gruppentanz).
Dienstags:
Nordig Walking mit Gabi, ca. 5 km gemütliche Strecken. (Sommer 17.00, Winter 15.00 Uhr)
Freitags:
Kegeln beim GH Wolf, 14 tägig.
Samstags oder Sonntags:
Besuch von Bällen bzw. Festen anderer Ortsgruppen, lustiges Beisammensein mit Tanz.

Da wir noch Luft nach oben haben, könnten wir uns noch andere Aktivitäten vorstellen: Kartenspielrunden, Stocksport, und anderes.
Wenn ihr Lust und Freude habt und Euch einbringen möchtet, oder vielleicht Mitglied werden möchtet (Mitgliedsbeitrag im Jahr € 23.- für eine Person, für Paare € 40,-), bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme mit
Gigerl Cäcilia 0664/9157692,
Reisinger Juliane 0664/1577963,
Gradwohl Erna 0664/2708841 oder
Kalcher Theresia 0664/3963221
Für außerordentliche Mitglieder (Mitgliedschaft in einer anderen Ortgruppe) Jahresbeitrag € 8,50.

Weiters möchte ich noch Informieren, dass es auch von der Landesorganisation aus wunderschöne Tages- und Mehrtagesausflüge, zu sehr günstigen Preisen gibt.

Noch einige Sätze von unserer Obfrau
Ich möchte mich bei allen Mitgliedern des Senioenbundes für das entgegengebrachte Vertrauen, trotz der eingeschränkten Möglichkeiten im heurigen Jahr, herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gebührt auch wieder unserem Herrn Bürgermeister bzw. dem gesamten Gemeindevorstand für die Unterstützungen von der Gemeinde.
So möchte ich allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünschen. Ich hoffe, dass wir auch im neuen Jahr wieder viele schöne gemeinsame Stunden verbringen können.

Eure Obfrau Cilli Gigerl

Unsere Jubilare 2020

GEBURTSTAGE:
80 Jahre: Friedl Rosa, Kaser Sophie, Krachler Traute, Neuherz Adelheid, Pfeifer Gottfried, Pirchheim Hermine, Ramminger Elisabeth, Reisinger Juliane, Wachmann Friedrich
85 Jahre: Gigerl Berta, Pangerl Johanna, Schlacher Dorothea, Schwarz Konstanzia
90 Jahre: Lagger Josefine, Obermayer Ernst, Tombeck Maria
über 90 Jahre: Recker Maria (92), Gerstl Karl (92), Kochauf Anna (93), Rosenberger Rosa (93), Buchberger Rosa (94), Pölzler Anna (94), Buchberger Anton (95), Binder Hedwig (95), Ramminger Mathilde (95), Lösch Theresia (96), Schnur Theresia (96), Fürntrath Juliana (96), Kulmer Emilie (99)
100 Jahre: Kaip Viktoria

EHEJUBILARE:
60 Jahre: Eduard und Anna Kober

VERSTORBENE:
Supper Johann, Schwarz Friedrich, Brückl Ernst, Tombeck Maria, Ramminger Mathilde
Der Vorstand des Seniorenbundes möchte allen Gemeindebewohnern sein aufrichtiges Beileid aussprechen, welche in diesem schweren Jahr einen nahen Angehörigen, oder einen guten Bekannten verloren haben.

Herausgeber: Seniorenbund Ilztal, 8211 Ilztal, Schattauberg 99. Für den Inhalt verantwortlich: Johann (Heinz) Windhaber, Schriftführer.

Fischergassenturnier 2020

Das 4. Fischergassenturnier konnte trotz Corona unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden.

Schon im Vorfeld spürten wir die Begeisterung für unsere Veranstaltung – mehrmals wurden wir gebeten nicht abzusagen.
Getragen von der guten Stimmung, haben wir uns für das Fischergassenturnier entschieden und waren erstaunt, als am Samstag 3.10.2020 statt 9, 11 voll motivierte Mannschaften gekommen sind.
Trotz aller Auflagen war die Stimmung optimal und alle Mannschaften haben sich gleich für das 5. Fischergassenturnier am 9.10.2021 angemeldet.
Den Sieg holte sich 2020 Resi Reisenhofer & Team bei ihrem ersten Start in Neudorf, vor den Blackies aus Weiz und Bertl Ponhold & Team.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Kommen und Einhaltung der Auflagen.

Herzlichen Dank an die Landwirte, die uns für einen Tag die Fischergasse überlassen haben.
Danke an die FF Neudorf/Großpesendorf für die perfekte Reinigung der Straße, Franz Ponhold für die Markierung der Spielfelder sowie Fam. Saurer für die Wiese.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2021.

Siegmund Schwarz

Die Siegermannschaft Resi Reisenhofer mit Team

2. Platz Team Blackies

3. Platz Bertl Ponhold mit Team

Fußwallfahrt Mariazell 2020

Am Donnerstag, 13. August starteten die Ilztaler Wallfahrer den Weg vom Wittgruberhof nach Mariazell.
Bei teils Kaiserwetter aber auch Regen, netten Gesprächen und guter Laune pilgerten die Wanderer an ihr Ziel. Danke an alle, für den guten Zusammenhalt in der Gruppe und an den Abenden. Ein großes Dankeschön gilt dem Organisator und alle denen die sich bereit erklärten mit dem Begleitbus zu fahren.

Vorankündigung
34. Fußwallfahrt nach Mariazell von **12. bis 13. August 2021.** Anmeldung bei Schwarzenberger Ewald: Tel. 0664/5343707

Mit viel Frischluft in das neue Schuljahr:

Volksschule Ilztal

Ein Rückblick auf die ersten abwechslungsreichen ersten Schulwochen der 4. Klasse
Wohl allen Schulkindern, Lehrern und Eltern wird das Jahr 2020 in besonderer Erinnerung bleiben.

Besonders viele Neuerungen gab es für die Kinder der **4. Klasse** am Beginn dieses Schuljahres. War doch nicht nur der **Schulstandort in Preßguts** neu, sondern auch unsere Klasse. Wir bezogen einen nigelnagelneuen Container. Groß war die Freude, als am ersten Schultag wieder die gesamte Klasse vereint war. Durch den ersten „Lockdown" im Frühling und die anschließende Teilung der Klasse in zwei Gruppen hatten sich einige Kinder seit März nicht mehr gesehen. So war es in den ersten Schulwochen schön, wahrzunehmen, wie sehr sich die Kinder freuten, dass sie wieder alle gemeinsam in die Schule gehen und mit ihren Freunden lernen konnten. Der Container bot bei einigen Maßnahmen, die es bezüglich der Hygienebestimmungen einzuhalten galt, so manchen Vorteil. Beim halbstündlichen Lüften kam reichlich Frischluft in die Klasse und in den Augen der Kinder war das Beste, dass man auch in den kurzen Pausen gleich ins Freie gehen konnte. Auch für das Turnen und Singen im Freien war die Organisation einfacher möglich, als für die Klassen im Schulgebäude.
So konnten wir aufgrund des meist guten Herbstwetters viele Stunden und Aktivitäten im Freien unternehmen, beispielsweise am Donnerstag, dem 24. September, einen schönen **Wandertag** rund um Preßguts zu einem nahe gelegenen Fischteich und einem Wildgehege. Wir konnten an diesem Vormittag über das große Wissen über die Tier- und Pflanzenwelt von Edi, dem Besitzer des Fischteiches und des Geheges, der uns auch führte, nur staunen. Am Ende durften wir uns bei Familie Meier noch stärken. Herzlichen Dank an Edi und Familie Meier für die Organisation dieses tollen Wandertages!

Ein weiterer Höhepunkt war die **Radfahrprüfung**. Nachdem die Kinder eifrig für die theoretische Prüfung gelernt hatten, übten wir bei herrlichem Herbstwetter für die praktische Prüfung mit Polizeiinspektor Benedikt auf einem Seitenweg in Preßguts. Bei der tatsächlichen Prüfung am Donnerstag, dem 15. Oktober, war das Wetter dann zwar nicht mehr ganz so gut, aber die 4. Klasse erwies sich als wetterfest und so konnten alle Kinder, die zur praktischen Prüfung angetreten waren, diese auch bestehen. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an Polizeiinspektor Benedikt für die fachkundige und gute Vorbereitung der Kinder auf den Straßenverkehr. Groß war die Freude, als am vorletzten Schultag vor dem zweiten Lockdown dann auch noch die Radfahrausweise an die Kinder ausgeteilt werden konnten.

Eine weitere Freiluftaktion war das **Kastanienbraten**, das vom Elternverein organisiert wurde. Nach einer einmaligen Verschiebung aufgrund von Schlechtwetter konnte dieses am Montag, dem 19. Oktober, stattfinden. Die Kastanien dafür schenkte uns der schuleigene Kastanienbaum. Eifrig sammelten die Kinder der

4. Klasse die reichlich vorhandenen Kastanien. Drei Eltern unter der Leitung von Elternvereinsobfrau Frau Schwarzenberger brieten die Kastanien, bevor in der letzten Schulstunde jede Klasse die Kastanien und den Apfelsaft, den Familie Sax spendete, genießen konnte.

Bis zur neuerlichen Schulschließung am Dienstag, dem 17. November, hatten wir also schon einige schöne

Gemeinschaftserlebnisse. In der Zeit des neuerlichen Lockdowns ist nun wieder besonders die gute und enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern gefordert. Nur bei guter Zusammenarbeit und Unterstützung der Kinder zu Hause können die Kinder trotz der besonderen äußeren Umstände weiterhin gute Lernfortschritte erzielen.

Ulrich Sonnleitner
(Klassenlehrer der 4. Klasse)

Schuleinschreibung 2021/22

Schuleinschreibtag am Freitag, den 5. Februar 2021 an der Volksschule Ilztal in Preßguts 46, (Ausweichquartier während der Umbauarbeiten)

Informationen zur Einschreibung
Einschreibungspflichtig sind alle Kinder, die vor dem 01.09.2021 das 6. Lebensjahr vollenden, im Schulsprengel ihren Wohnsitz haben und die Schule noch nicht besuchen.

Bei der Einschreibung sind folgende Dokumente vorzulegen:

1. Die standesamtliche Geburtsurkunde des Kindes
2. Der Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes bzw. des Vaters oder der Mutter
3. Sozialversicherungsnummer des Kindes

Die persönliche Einladung zur Einschreibung mit genauer Zeitangabe wird den Eltern der Einschreibkinder nach den Weihnachtsferien übermittelt.
Elisabeth Lang, Schulleitung VS Ilztal

Neuigkeiten aus der Mittelschule Pischelsdorf

Start als Mittelschule

Neu ist die Form der Mittelschule ja nicht mehr, deshalb fällt auch nach sieben Jahren diese Bezeichnung weg. Wir heißen jetzt einfach: Mittelschule Pischelsdorf.
Neu hingegen ist die Art der **Leistungsdifferenzierung**. Ab der sechsten Schulstufe werden die Kinder in den Hauptfächern den Niveaus Standard oder Standard AHS zugeordnet und dahingehend gefördert. Das System ist durchlässig. Da die Form des Teamteachings beibehalten wurde, findet die individuelle Förderung weiterhin im Klassenverband statt und für die Kinder ändert sich unterrichtsmäßig wenig.

Viele neue Gesichter

Dem Lehrer/innen-Team der MS Pischelsdorf gehören heuer zahlreiche neue Lehrpersonen an. Rebecca Eichiner, Anna Gsell, Bettina Isenberg, Christian Marko, Claudia Merker, Elaria Micail, Katharina Moosbauer und Karina Podesser ergänzen das Kollegium. Insgesamt sind 30 Lehrer/innen an der MS Pischelsdorf tätig, die 222 Schüler/innen unterrichten.

„Institutionen" entschwanden in Pensionen

Schweren Herzens wurden mit Ende September Franziska und Gerhard Jahrmann in den Ruhestand verabschiedet. Sie waren rund 40 Jahre an der Schule in Pischelsdorf tätig und viele Generationen von Schüler/innen durchliefen ihre Obsorge.

Hygiene als oberstes Gebot

Wie auch an allen anderen Schulen gilt in diesem Corona-Herbst das wichtigste Augenmerk dem Erhalt der Gesundheit von Schüler/innen und Lehrer/innen. Jede Schulklasse wird wie ein Familienverband geführt, Begegnungen mit anderen Klassen werden vermieden. Das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes, regelmäßiges Händewaschen, Desinfizieren und Lüften gehören zum Alltag. Da heißt es sich „warm anziehen"!

Schnuppern in der Wirtschaft

Voller neuer Eindrücke, gesund – aber auch ein wenig müde, kamen die Schüler/innen der heurigen 4. Klassen von den berufspraktischen Tage wieder an die Schule zurück. Dabei hatte sie das große Glück, dass sich diese praktische Erfahrung noch knapp vor dem zweiten Corona

Franziska und Gerhard Jahrmann wurden in den Ruhestand verabschiedet

Das LehrerInnenteam der Mittelschule Pischelsdorf

Im Kindergarten Prebensdorf wurde „geschnuppert" …

… ebenso wie in der Volksschule.

bedingten Lockdown ausgegangen ist. Vier Tage schnupperten unsere Jugendlichen in zahlreichen Betrieben in der ganzen Region – sogar bis nach Graz, Hartberg und ins Burgenland. Sie lernten dabei zum Großteil Lehrberufe kennen, aber auch Berufe, die eine weiter schulische Ausbildung benötigen. Besonders zufrieden äußerten sich die jungen Menschen, die in den Betrieben auch schon tatkräftig mitarbeiten durften. Dabei zeigte sich natürlich auch, ob ihre Wünsche und Vorstellungen mit den tatsächlichen Gegebenheiten in den Berufen erfüllt wurden – oder ob sie es sich anders vorgestellt hatten. Viele Betriebe waren auch mit unseren Schüler/innen äußerst zufrieden und forderten gerne auf, dass sich wieder Schüler/innen unserer Schule zum Schnuppern melden dürfen.

Was möchte ich werden? Welche Karriere schlage ich ein?

Direkt im Anschluss an die berufspraktischen Tage, in denen die Schüler/innen der 4. Klassen in Betrieben erstmals „Arbeitsluft schnuppern" konnten, fand eine Woche der Berufsorientierung in der MS Pischelsdorf statt, bei der Lehrberufe im Mittelpunkt standen. Zahlreiche Gäste informierten die Jugendlichen aus den Abschlussklassen darüber, was in der Praxis wichtig ist. Thematisiert wurde u. a. auch Lehre mit Matura.

Organisiert wurde das Projekt von Wera Großauer, die als Schülerberaterin für die Berufsberatung an der MS Pischelsdorf zuständig ist. Unter dem Motto „Geschickte Hände - helle Köpfe" wurden von Jürgen Buch und Eva Reichmann, als Vertreter der Sparte Gewerbe und Handwerk der Wirtschaftskammer, 50 Lehrberufe vorgestellt.

„Was möche ich werden" – Gruppenarbeit

Die Sparte Tourismus der Wirtschaftskammer vertrat Martina Orlandini mit ihrem Team im Sinne einer Nachwuchskräfteförderung. Das Programm von „Get a Job" wurde in allen drei vierten Klassen präsentiert und „Jobs mit Aussicht" dargelegt. Über den praktischen Alltag mit vielen persönlichen Einblicken und Tipps berichteten Fachkräfte aus ihren Berufen unter dem Projektnamen „Mit Schirm, Charme und Melone". Berufsfindungsbegleiterin Petra Hofer brachte erfahrene Gäste mit – u. a. Sabine Haubenhofer von der örtlichen Hauskrankenpflege und Bernhard Rieger mit eigener KFZ-Werkstatt in Pischelsdorf, die auch darüber sprachen, was sich Ausbildner von den jungen Bewerber/innen erwarten.

Bernhard Rieger mit „Anschauungsmterial"

FF Neudorf/Großpesendorf

Jugendstunde: Weihnachten im Schuhkarton

Die dritte und vorerst wieder letzte Jugendstunde im Oktober, stand bereits ganz im Zeichen von Weihnachten mit einer tollen Aktion.
Wie bereits die Jahre davor, wurde auch heuer wieder bei der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" mitgemacht. Dazu wurden leere Schuhschachteln von den Jugendlichen schön verziert und mit Geschenken befüllt, was aber aufgrund der eingeschränkten Feuerwehrtätigkeiten von zu Hause aus passierte. Die Packerl wurden dann von unseren beiden Jugendbetreuern zur Abgabestelle gebracht.
"Ein gefüllter Schuhkarton mit nützlichen und schönen Dingen ist für ein Kind, das Not leidet oder noch nie beschenkt worden ist, ein Zeichen der Liebe und Hoffnung. Etwas, das im Kind eine Zuversicht auslöst, die vorher nicht da war." – Irmhild Bärend, Gründerin von "Weihnachten im Schuhkarton" im deutschsprachigen Raum
Für Informationen zu dieser super Aktion schau hier:
www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/

Sarah's
Nagelstudio
Eröffnungsaktion
-15% gültig **ein Monat** nach Aufhebung der Covid-19 Maßnahmen!
Sarah Kundegraber
Neudorf 13
8211 Ilztal
Tel.: 0664 2550276
Anzeige

pyrotechnik andreas derler
Verkaufstellen:
Car Wash Ludersdorf
27.12. - 31.12. von 8.00 - 17.30 Uhr
8211 Prebensdorfberg 31
28.12. - 30.12. von 18.00 - 21.00 Uhr
8311 Eichberg 31
28.12. - 30.12. von 13.00 - 18.00 Uhr
Infos unter: 0664 / 38 47 008
Werbung

Unsere Hochzeitspaare des Jahres 2020

Magdalena und Adolf Eibel

Johanna und Stephan Glößl

Sabine und Markus Lammer

Stefanie und Martin Wachmann

Die Gemeinde Ilztal gratuliert herzlich!

SVU RB Klausner Kühltransporte Ilztal

Sieg für unsere Kicker!

„… ENDLICH!" so die erleichterte Aussage von Kapitän David Kulmer nach dem so wichtigen 3:2-Sieg im Match gegen den FC Gleisdorf 09 im letzten Herbstspiel vor dem neuerlichen Corona-Lockdown.

Nach einem guten Start Ende August, liefen die folgenden Spiele für unsere Mannschaft leider nicht nach Wunsch. Als dann Anfang Oktober Sinisa Stojanovic das Traineramt übernahm und kurz darauf der ehemalige Ilztal-Kicker Jürgen Wagner als Co-Trainer dazukam, hoffte man auf eine Wende. Wir gratulieren hiermit unserer Mannschaft und dem neuen Trainer-Team zu diesem Erfolg, der schon nach kurzer gemeinsamer Arbeit gelungen ist, und freuen uns auf weiterhin gute Leistungen, wenn hoffentlich im Frühjahr die Saison fortgesetzt werden kann.

Eine Ära geht zu Ende

Sportlicher Abschied von Trainer Didi Wolf

Nach Beendigung seiner eigenen spielerischen Laufbahn blieb er dem Verein vorerst als Co-Trainer der Jugend sowie der KM I (2006 bis 2012) erhalten. Anschließend fungierte er drei Jahre als Trainer des SV Gössendorf (2012/13 bis 2014/15), bis ihn schließlich im August 2015, der damalige Vorstand als Trainer ins Ilztal holte. Die Spieler erinnern sich, dass Didi Wolf erstmals beim Match gegen Rohrbach/Lafnitz – das sie zu Hause 0:4 verloren – am Platz war und sie sich kennenlernten. Als Coach war er dann erstmals in der 5. Runde auswärts gegen Waldbach (3:3) im Einsatz und bereits im darauffolgenden Heimspiel gegen St. Johann/Haide gelang mit dem 4:3 der erste gemeinsame Sieg.
Dietmar Wolf blickt auf erfolgreiche Jahre mit unserer Mannschaft zurück, die unter seiner Führung den Aufstieg in die Oberliga Süd-Ost in der Saison 2018/19 schaffte. Gerade in diesem „Meisterjahr" hat der „Coach" nach den Aussagen seiner Spieler die Mannschaft zu einer Einheit zusammen-geschweißt, wodurch diese Leistungen erst möglich wurden. Die Jungs wissen auch, dass sie in so manchem Match die Nerven ihres Trainers, aufgrund von knappen Entscheidungen oder spät erzielten Toren, sehr strapaziert haben.
Sowohl die Funktionäre als auch die Mannschaft beschreiben Didi Wolf als stets ehrgeizig, sportlich fair und sehr selbstkritisch. Didi legte großen Wert darauf, die Kameradschaft zu fördern, war immer gut auf die Trainings vorbereitet und auch in persönlich schwierigen Zeiten für die Mannschaft da.

Lieber Didi! Allen voran sagt deine Mannschaft „Dankeschön" für die gemeinsamen, erfolgreichen, sportlichen Jahre, sowie für die schönen Zeiten abseits des Spielfeldes

Heiße Stimmung im Match gegen den FC Gleisdorf 09

(Trainingslager, Teambuildung, sonstige Feiern) und wünscht dir und deiner Familie alles Gute für die Zukunft, weiterhin sportlichen Erfolg und viel Gesundheit – das Kabinenbier steht bereits für dich bereit! Ebenso bedanken sich der Sportliche Leiter, der Vorstand und die Ilztaler-Fans für deine gute Arbeit und dafür, dass du einer von uns geworden bist! Wir wünschen dir von Herzen alles Gute für deine Zukunft und zu deinem runden Geburtstag!! Wir freuen uns, wenn wir dich möglichst oft in unserem Kreis begrüßen dürfen!

Der SV Union Ilztal stellt sich vor …

Obmann René Pitter
Jahrgang: 1983
Position als Spieler: Stürmer, Mittelfeld rechts
Sportliche Stationen:
1991 bis 2012 SV Union Ilztal
2013 bis 2015 Markt Hartmannsdorf
2014 bis 2018 Trainer Jugend Markt Hartmannsdorf
seit 24.07.2020 Obmann SV Union Ilztal

Obmann René Pitter war im Sommer dieses Jahres dem Ruf der Mannschaft, sich weiter in der Oberliga beweisen zu dürfen, gefolgt und somit waren die letzten Monate für ihn sehr arbeitsintensiv und geprägt von vielen Entscheidungen. Seine größte Motivation, um dieses Amt zu übernehmen war und ist, dass die Entscheidung über den Klassenerhalt sportlich auf dem Platz fallen und keine strategische Entscheidung sein soll. Der Klassenerhalt ist sein erklärtes Ziel, wobei René Pitter meint, dass es finanziell eine sehr große Herausforderung sein wird, das zu schaffen. Besonders wichtig ist es ihm, die Jugendarbeit zu forcieren und so den Weiterbestand des Vereins zu sichern.
Das runde Leder war für unseren Obmann - von Kindesbeinen an - sein Lebensinhalt und er ist mit Leib und Seele Ilztaler. Nur in den letzten Jahren seiner eigenen sportlichen Laufbahn hat er den Verein aus familiären Gründen gewechselt. Als Spieler beim SV Ilztal hat er einen Abstieg von der Unterliga in die Gebietsliga mitgemacht und auch den Aufstieg zurück in die Unterliga wieder geschafft.
Obmann Pitter ist stolz auf die in dieser kurzen Zeit gemeinsam erreichten Erfolge und bedankt sich sehr herzlich bei seinem gesamten Team dafür. Ebenso gilt sein Dank der Mannschaft, den Trainern, der Gemeinde, den Sponsoren und den treuen Fans. Er freut sich auf die Unterstützung und gute sportliche Leistungen im neuen Jahr, wenn auch die Kantine wieder in Betrieb genommen werden kann.

Kapitän David Kulmer
Jahrgang: 1996
Position: Mittelfeld links
Bisherige sportliche Stationen:
09.2002 bis 06.2007 SV Union Ilztal
07.2007 bis 06.2008 SC Weiz
07.2008 bis 07.2010 SV Union Ilztal
08.2010 bis 06.2014 SC Weiz
07.2014 bis 06.2017 SV Union Ilztal
07.2017 bis 02.2019 SV Pischelsdorf
seit 02.2019 SV Union Ilztal

Kapitän David Kulmer wird dem Vertrauen, das seine Mitspieler durch die Wahl zum Mannschaftsführer in ihn gesetzt haben, mehr als gerecht.
Er ist fußballerisch und kameradschaftlich ein Vorbild, leistet aber auch mit seiner geradlinigen, selbstkritischen und ehrlichen Art abseits des grünen Rasens beste Arbeit für seine Mannschaft.
So sorgt er für die nötige Ruhe und steht außerdem den jungen Spielern im Team mit Rat und Tat zur Seite. Am Platz gibt er sowohl beim Kicken, als auch in den vergangenen Monaten beim Montieren der Bandentafeln den Ton an. Den Fans macht er mit seinem schnellen, kampfbetonten Spiel immer wieder Freude und wir wünschen uns und David noch viele weitere Tore, die wir gemeinsam bejubeln können.

Jugendleiter Matthias Lagger
Jahrgang: 1979
Position als Spieler: Verteidiger
Sportliche Stationen:
1988 bis 2009 SV Union Ilztal als Spieler
seit 02.2019 Jugendleiter SV Union Ilztal

Matthias' Anregung:
Liebe Eltern, nutzt die Zeit und macht Bewegung mit euren Kindern, das ist für die physische und psychische Gesundheit enorm wichtig!

Jugendleiter Matthias Lagger: Als Vater von drei fußballbegeisterten Kids ist diese Aufgabe Matthias auf den Leib geschneidert. An seiner Funktion als Jugendleiter gefällt ihm vor allem die Beschäftigung mit Kindern und es ist ihm ein besonderes Anliegen, dass die Kids sich bewegen und gemeinsam Spaß an der körperlichen Betätigung haben. So erlernen sie von Kindesbeinen an die Kameradschaft in einem Team, sowie das gemeinsame Gewinnen und Verlieren.
Er bemüht sich sehr um gute Weichenstellungen für die Zukunft des Fußballsports im Ilztal. Neben der U8 (2 Teams) und der U10 besteht auch die U13 Spielgemeinschaft Kulmland/Ilztal. So sichert man den Ilztaler Kindern, dass sie weiter dem Verein angehören können, obwohl sich zu wenige Kinder für ein eigenes Team innerhalb der Gemeinde für Fußball begeistern. Diese jungen Leute genießen eine gute Ausbildung und haben die

Möglichkeit sich innerhalb der Spielgemeinschaft weiterzuentwickeln.
Seine eigene spielerische Karriere hat Matthias Lagger ausschließlich dem SV Union Ilztal gewidmet und danach wurde er bis heute als treuer Fan Stammgast auf unserer Sportanlage.

Für Interessierte ist der Einstieg in die bestehenden Jugendmannschaften jederzeit möglich und im Frühjahr 2021 wird mit den Bambinos gestartet.

Ilztaler Zukunft – unser Nachwuchs

Paul Strasser – Kapitän U13
Jahrgang: 2009
Positionen: Tormann, Mittelfeld links
Sportliche Vorbilder: Manuel Neuer, David Alaba
Lieblingsvereine: TSV Hartberg, FC Bayern München

Paul geht auch sehr gern als Zuschauer ins Stadion. Sein größter Traum ist es, in er Allianz Arena in München ein Match seines Lieblingsvereins zu besuchen.

Paul Milchrahm – U10
Jahrgang: 2012
Position: Verteidigung (meistens)
Sportliches Vorbild: David Alaba
Lieblingsvereine: SK Sturm Graz, FC Bayern München

Paul mag Fußball, weil es ein Mannschaftssport ist und er gern mit Freunden zusammen Zeit verbringt. Er möchte möglichst viele Siege mit seiner Mannschaft erreichen und selbst so gut wie sein Vorbild David Alaba werden.

Thiago Noah Nagl – U8
Jahrgang: 2014
Position: flexibel
Sportliche Vorbilder: Papa, ALLE Fußballspieler :-)
Lieblingsvereine: SV Union Ilztal, FC Liverpool

Thiago hat einfach Spaß am Fußballspielen und der gemeinsamen Zeit mit Freunden.

Fortsetzung folgt …
Fotos: by Johann Dunst
Texte: Anita Dunst in Zusammenarbeit mit den Interviewpartnern, den Eltern der Kinder sowie Walter Gauper, Dominik Jakob, Gerhard Kriegl, David Kulmer (Text zu Didi Wolf)

IM INTERVIEW
Kapitän David Kulmer

Wie ist dein Interesse an Fußball entstanden, David?
Durch meinen Papa (langjähriger Ilztal-Kicker Willi Kulmer), der immer Fußball gespielt hat und meinen älteren Bruder Matthias, der von klein auf immer mein Vorbild war.

Wie ging es dir und der Mannschaft im Sommer vor den Veränderungen in der Vereinsführung?
Im Sommer wurde klar, wo die Mannschaft steht. Seit dem Aufstieg haben einige Spieler die Mannschaft verlassen, neue kamen dazu und sind teilweise nach kurzer Zeit wieder weggegangen. Im Sommer trennte man sich schließlich von erfahrenen Kickern (Legionären) und diese wurden durch Nachwuchsspieler ersetzt. Dadurch war die Mannschaft im Umbruch, wir mussten uns erst wieder zu einem Team entwickeln und es war klar, dass auch sportlich eine schwierige Aufgabe auf uns zukommen würde. Abschließend ist mir wichtig, im Namen der ganzen Mannschaft meinen Dank an den ehemaligen Vorstand, allen voran, Sepp Schöngrundner, für die jahrelange Arbeit und Unterstützung auszusprechen.

Wie siehst du deine Aufgabe als Kapitän der Mannschaft?
Vor dem Saisonstart habe ich mich nicht in dieser Rolle gesehen, weil ich bisher ja selbst zu den Jüngeren gehörte. Ich versuche so oft wie möglich Entscheidungen für die Mannschaft zu treffen, für jeden einzelnen Mitspieler, insbesondere für die jungen Leute, als Ansprechperson da zu sein und weiterzuhelfen. Ich sehe mich als Bindeglied zwischen Mannschaft – Trainer – Vorstand.
Bei eigenen Problemen wende ich mich selbst an meinen Bruder und die anderen erfahrenen Spieler in der Mannschaft, wobei mir wichtig ist, Verantwortung zu übernehmen und Vorbild für die anderen zu sein. Besonders wenn es nicht so gut läuft, versuche ich weiter zu kämpfen und die anderen

Vorankündigungen:

Preisschnapsen
5.1.2021 um 16.00 Uhr Ilztalhütte

Frühlingsfest
24.4.2021 mit Aufleb'n, Oliver Haidt, Marco Wagner und PS Sounds (Disco)
Karten vom Vorjahr behalten ihre Gültigkeit – Vorverkauf startet Anfang Jänner 2021.

damit zu motivieren. Persönlich bin ich einfach stolz, dass ich die Ehre habe, in meinem Heimatverein als Kapitän zu spielen.

Du wirkst überhaupt immer sehr positiv und motiviert, wie gelingt dir das?
Das Umfeld passt in jeder Hinsicht und so macht es Spaß, sich für die gemeinsame Sache einzusetzen.

Welche Unterschiede gibt es spielerisch zwischen Unterliga und Oberliga?
Es wird vor allem viel schnellerer Fußball und richtig Fußball gespielt. Fehler werden sofort bestraft und es wird nichts dem Zufall überlassen. Chancen müssen verwertet werden, ansonsten hat man das Nachsehen. Zusätzlich ist die körperliche Fitness noch viel entscheidender in der Oberliga.

Was hat dir persönlich der Aufstieg in die Oberliga bedeutet und wie hast du das erlebt?
Sportlich ist das der größte Erfolg für mich und es war einfach eine unglaubliche Zeit! Generell ist es das Ziel jeden Fußballers einmal Meister zu werden und mir ist das gemeinsam mit meinen besten Freunden gelungen, besser geht's nicht.

Was möchtest du uns sonst noch gerne sagen…
Ich bitte die Leute, die nicht so oft am Fußballplatz sind, vorbeizukommen und uns so bei einem geselligen Beisammensein zu unterstützen. Der Klassenerhalt ist unser Ziel, obwohl derzeit der weitere Verlauf der Meisterschaft ungewiss ist.
Ich bedanke mich im Namen der Mannschaft bei allen Förderern und unseren zahlreichen Fans für ihre Unterstützung und die Treue! Allen Gemeindebewohnern viel Gesundheit und alles Gute für 2021!

Der SV Union Ilztal wünscht seinen Sponsoren und Fans ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Glück für das Neue Jahr!

Der Gemeindevorstand Ilztal gratuliert Familie Peinsipp zu ihren Auszeichnungen

Peinsipp's Welschriesling gewann AWC-Medaille

Ganz besonders stolz kann Familie Weinhof Peinsipp aus Ilztal auf ihren jüngsten Erfolg sein.

Ihr Welschriesling gewann nämlich die Sortenwertung beim Weinwettbewerb „AWC Vienna" in Wien:
41 Länder, 1500 Produzenten und 11.000 Weine waren bei der Blindverkostung vertreten. Darunter auch drei Weine des Weinhofes Peinsipp.
Ein Muskateller, ein Sauvignon Blanc und ein Welschriesling stellten sich der Bewertung. Mit vollem Erfolg wie sich danach herausstellte: Für den Muskateller gab es eine **Silbermedaille**, für Sauvignon Blanc und Welschriesling **Gold** und letzterer darf sich seitdem sogar **Sortensieger** nennen.
Lisa Peinsipp vom Weinhof Peinsipp wurde vor Kurzem auch mit ihrem Sauvignon Blanc als „Jungwinzerin des Jahres" ausgezeichnet.
Herzliche Gratulation zu diesen Erfolgen.

Naturkrippe in der Steinbachklamm

von 6. Dezember 2020 bis 6. Jänner 2021

Liebe Kinder!
Macht mit! Stellt kleine, selbstgemachte Figuren aus Naturmaterialien (maximal 10 cm hoch) her und bringt sie zur Krippe in die Steinbachklamm.
Mit euren ganz persönlichen Ideen bei der Gestaltung der Figuren aus Naturmaterialien kann auch in „ruhigen Zeiten" ein schönes Gemeinschaftsprojekt entstehen, in dem sich jeder persönlich wiederfindet.
Eure eigenen Figuren könnt ihr dann ab 6.1.2021 wieder vor Ort - in der Klamm - abholen.

Wir freuen uns auf Zuwachs rund um die Krippe und danken euch vorab für's Mitmachen!

Familienpatenschaften – ein Beitrag zur familienfreundlichen Gemeinde

Als Mitglied des Sozialhilfeverbandes Weiz unterstützen wir das Projekt Familienpatenschaften der Chance B. Vor allem die jüngere Generation unserer Gemeinde kann davon profitieren.

Die Familienpat*innen der Chance B unterstützen junge Eltern seit vielen Jahren kostenlos. Nach einer Projektpause während des Lockdown im Frühling sind seit Juli die Pat*innen wieder im Einsatz. Für ein halbes Jahr kommen sie rund drei Stunden wöchentlich in die Familie und begleiten Kinder im Alter bis zu 12 Jahren. Sie verbringen Zeit mit den Kleinen, sorgen für Abwechslung im Alltag und entlasten deren Eltern. Gründe, warum es in einer Familie vorübergehend helfende Hände braucht, gibt es viele: die Geburt eines weiteren Kindes, die saisonale Arbeitsbelastung am Hof, Kinder, die ein bisschen mehr Aufmerksamkeit einfordern, oder weil im Moment Mama´s Puste einfach raus ist.
Das Angebot kann von allen Eltern unserer Gemeinde kostenlos in Anspruch genommen werden.
Wenn eine Patenschaft genau das Richtige für deine Familie ist – zahlreiche Pat*innen warten darauf, eine Familie begleiten zu dürfen!
Aber auch Menschen jeden Alters, die ein paar Stunden Zeit in Kinderlachen investieren möchten, werden gebraucht.
Um als Familienpatin/Familienpate aktiv zu werden, sind keine Vorkenntnisse nötig. Die Liebe zu Kindern und die Bereitschaft diese für einen begrenzten Zeitraum zu begleiten, sind ausreichend.
Vor ihrem Einsatz werden Pat*innen geschult, sie sind versichert und können an zahlreichen Austausch- und Weiterbildungsveranstaltungen teilnehmen.

Foto: Chance B

Interessiert? Die Chance B freut sich auf deine Kontaktaufnahme: freiwillig@chanceb.at; 0664/60409700.

Foto: Sabina Saurer

Tennisclub Ilztal

Der TC Ilztal blickt auf ein erfolgreiches Tennisjahr zurück

Reges Vereinsleben

Nicht nur wegen Dominik Thiem – der Tennissport erlebt einen neuen Boom. Obwohl die Plätze in Prebensdorf coronabedingt erst im Mai in Betrieb genommen werden konnten, wurde heuer so viel gespielt wie schon lange nicht mehr.
Zahlreiche neue Mitglieder freuten sich über hervorragend präparierte Plätze, die das ganze Jahr über im besten Zustand waren.
Viele freuten sich über ein freies Spiel auf unserer wunderschön gelegenen Anlage, noch mehr matchten sich in spannenden Partien um Sieg oder Niederlage.
Zudem konnte der TCI allen Mitgliedern mit einer tollen Aktion eine weitere Freude bereiten, gegen einen geringen Selbstkostenbeitrag gab es für alle Interessierten eine coole Vereinstrainingsjacke.
Großer Dank dafür gebührt dem umsichtigen **Obmann Franz Rodler** und **Thomas Nagl** für die hervorragende Organisation.
Zusätzlich zur Club-Meisterschaft der Verbandsspieler, die nicht zum ersten Mal Thomas „Jimmy" Nagl im Finale gegen Gerald Saurer gewinnen konnte, organisierte Marco Ruprecht erstmals einen tollen Wettkampf für Hobbyspieler mit zahlreichen Teilnehmern. Den Sieg holte sich Harald Fleischhacker in einem spannenden Spiel gegen Alexander Knaus.

Sensationeller Erfolg der Jungsenioren

Den Coup schlechthin landete die Mannschaft der Ü-35 unter Mannschaftsführer **Reinhard Saurer**. Ungeschlagen glückte dem erfolgreichen Team eindrucksvoll der erstmalige Aufstieg in die Landesliga B. Die Mannschaft bestehend aus Thomas Nagl, Gerald Saurer, Hans Supper, Philippe Feledziak, Franz Rodler, Uwe Ponhold, Werner Faßold, Gerald Prasch, Bernhard Eckhart, Reinhard Saurer und Gastspieler Matthias Pfeifer feierte dabei fünf souveräne Siege bei einem Unentschieden gegen den ursprünglichen Meisterschaftsfavoriten Heiligenkreuz am Waasen.
In der allgemeinen Klasse konnte immerhin Fürstenfeld besiegt werden, was wiederum zuversichtlich für die nächste Saison macht, in der es zusätzlich auch noch eine zweite Mannschaft in der allgemeinen Klasse sowie eine neu gemeldete Ü-45 geben wird. Für ein attraktives Programm ist somit auch 2021 gesorgt.

Reinhard Saurer

Anzeige

C+M+B

Alle Sternsinger der Gemeinde Ilztal wünschen frohe, besinnliche und vor allem gesunde Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr.

Unser oststeirisches Familienunternehmen zeichnet sich durch langjährige Erfahrung im traditionellen Handwerk aus.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

***Maurerfacharbeiter** (m/w)**
lt. KV € 15,05/Std. brutto, Überzahlung möglich
***Maurer-Partie** auch möglich*

***Maurerlehrling** (m/w)*
Lehrlingsentschädigung im 1. LJ € 1.200,–/Monat brutto

***Zimmererlehrling** (m/w)*
Lehrlingsentschädigung im 1. LJ € 865,–/Monat brutto

***Tischlerlehrling** (m/w)*
Lehrlingsentschädigung im 1. LJ € 665,–/Monat brutto

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
zH. Frau Sandra Stuhlhofer, 03113/2600-11
sandra.stuhlhofer@steirerhaus.at

STEIRERHAUS
PLANUNG | HOCHBAU | HOLZBAU | ANTIKWAREN
Teubl & Teubl Baugesellschaft m.b.H
8211 Großpesendorf 40, www.steirerhaus.at/Jobs

Werbung

Wir gratulieren den Eltern herzlich zur Geburt:

Curtean Anna Letizia, Prebensdorf

Julian Herbst
Neudorf

Foto: lafer-fotografie.at

Jakob Klamminger
Wolfgruben

Foto: claudiafotografie.at

Heizkostenzuschuss 2020

Die Förderaktion läuft von 1. Oktober 2020 **bis 29. Jänner 2021** und kann im Gemeindeamt beantragt werden:
Zuschüsse: 120 € alle Heizungsanlagen.
Anspruchsberechtigt sind alle Personen, mit Hauptwohnsitz in der Steiermark seit 01.09.2020 die keinen Anspruch auf „Wohnunterstützung" haben und folgendes Haushaltseinkommen nicht überschreiten:

- Ein-Personen Haushalte: € 1.286,00
- Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 1.929,00
- Für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind Erhöhung um € 386,00

Bitte bringen Sie zur Antragsstellung Einkommensnachweise, IBAN, Nachweis der Heizungsart (Brennstoffrechnung), Einheitswerte,... usw. mit.

Nachruf

Aktiver Gemeinderat Johannes Günter Wachmann

Die Gemeinde Ilztal gibt die traurige Nachricht, dass Herr Johannes Wachmann, Gemeinderat der Gemeinde Ilztal seit 2000, im 57. Lebensjahr verstorben ist. Die Gemeinde Ilztal verliert einen Kommunalpolitiker, der mit großem Engagement dem Wohle der Gemeinde gedient hat. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

„Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache."

Aus Der kleine Prinz ,
von Antoine de Saint-Exupéry

In diesem Sinne möchten wir uns bei Hannes besonders für seine aufheiternden Besuche bei uns in der Gemeindestube bedanken, bei denen er mit seiner humorvollen Art immer wieder für Auflockerung in unserem Büroalltag gesorgt hat! Wir danken unserem „Wachi" für sein Engagement und seine Unterstützung in den verschiedensten Bereichen der Gemeinde.
…und wir erinnern uns noch gut an die lustigen Ideen, die wir mit ihm für den Ilztaler Advent 2020 geschmiedet haben….so wünschen wir uns, dass du heuer zu Weihnachten wirklich als „fliegender Engel" über uns schweben kannst - wie immer mit einem Schmunzeln im Gesicht…

Die Mitarbeiter der Gemeinde

Wer so gelebt wie Du Dein Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht,
wer so viel Liebe hat gegeben,
der stirbt selbst im Tode nicht.

Traurig, dass wir ihn verloren haben, aber dankbar, dass wir ihn gehabt haben, und wissend, dass er uns weiterhin nahe ist, geben wir bekannt, dass mein geliebter Gatte, Vater, Schwiegervater, Sohn, Opa, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Johannes Günter Wachmann

Postbeamter i. R.

am Freitag, dem 30. Oktober 2020, im 57. Lebensjahr friedlich entschlafen ist.

Die Verabschiedungsfeier für unseren lieben Verstorbenen findet im engsten Familienkreis statt.

Es besteht jedoch die Möglichkeit für alle Freunde, Bekannten und Weggefährten, sich von unserem lieben Hannes persönlich am Freitag, dem 6. November 2020, von 8 bis 19 Uhr in der Aufbahrungshalle Pischelsdorf zu verabschieden.

Prebensdorf, im Oktober 2020

In Liebe:

Angela
Gattin

Martin *mit* ***Stefanie, Robert***
Söhne und Schwiegertochter

Elias
Enkelkind

Maria *und* ***Fritz***
Eltern

Ewald *und* ***Ronald*** *mit Familien*
Brüder

Schwägerinnen *und* ***Schwäger***

im Namen aller Verwandten

Wir beten für unseren lieben Hannes am Freitag, dem 6. November 2020, um 18.30 Uhr in der Friedhofskirche Pischelsdorf.

Anstelle von Kränzen und Blumen bitten wir um eine Spende für die Hauskrankenpflege. Spendenmöglichkeit am Verabschiedungstag in der Aufbahrungshalle (Spendenkassette)

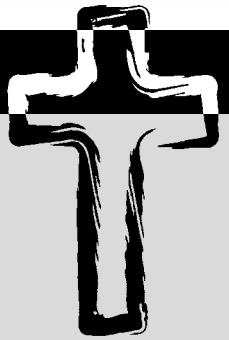
Danksagung

Allen die meinem lieben Mann im Leben Vertrauen und Freundschaft schenkten und uns nach seinem Tode so zahlreich ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sage ich auch im Namen meiner Kinder von Herzen **DANKE**.
Diese Wertschätzung hat uns tief bewegt.

Angela Wachmann

Wir trauern um unsere Verstorbenen:

Graf Anton (91), Prebensdorf
Ramminger Mathilde (95), Wolfgruben
Tombeck Maria (89), Nitschaberg
Wachmann Johannes Günter (56), Prebensdorf-Sonnensiedlung
Edeltrud Ettl (86), Schattauberg
Karl Gerstl (92), Prebensdorf-Stadt
Gottfried Peßl (76), Prebensdorf



Wenn man einen geliebten Menschen verliert,
gewinnt man einen Schutzengel dazu.

Gratulation unseren Geburtstagsjubilaren im November und Dezember 2020

98 Jahre

Haider Maria
Prebensdorfberg

95 Jahre

Wagner Frieda Josefa
Prebensdorf

93 Jahre

Kochauf Anna, Prebensdorf

90 Jahre

Obermayer Ernst, Nitschaberg
Strahlhofer Johann, Neudorf

89 Jahre

Graf Stefanie, Prebensdorf
Kalcher Anna, Neudorf
Oswald Maria, Wolfgruben

88 Jahre

Schenk Maria, Prebensdorfberg
Ebner Heinrich
Prebensdorfberg

86 Jahre

Peinsipp Johanna
Schattauberg

85 Jahre

Höller Christine, Neudorf

84 Jahre

Payerl Christiana Maria
Prebensdorfberg

83 Jahre

Purkarthofer Irmgard
Neudorf
Tandl Johann, Wolfgruben

82 Jahre

Kröll Rosemarie
Schattauberg

81 Jahre

Unger Anna Maria
Prebensdorfberg
Heiß Ulrich, Preßguts

80 Jahre

Ramminger Elisabeth
Wolfgruben
Friedl Karl, Schattauberg

70 Jahre

Wachmann Hermann
Neudorf
Schloffer Maria Theresia
Wolfgruben
Fuchs Sabine, Neudorf

Öffnungszeiten des Gemeindeamts

Montag bis Freitag von **8.00 bis 12.00 Uhr**
Freitag von **15.00 bis 17.00 Uhr**

Tel. 03113 / 2485 · Homepage: **www.ilztal.at** · E-Mail: **gde@ilztal.gv.at**

IMPRESSUM: Eigentümer: Gemeinde Ilztal; **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Andreas Nagl;
Verlagsort: 8211 Großpesendorf. Gestaltung und Druck: Thomas Hofer, 8211 Schattauberg